

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **61 (1956-1957)**

Heft 11

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Richtig schreiben lernen

durch die billigen und unübertrefflich praktischen

Rechtschreibbüchlein

von Karl Führer

I. Heft: Für Mittelklassen,
3.-5. Schuljahr, 32 Seiten, Preis 70 Rp

II. Heft: Für Oberklassen,
5.-9. Schuljahr, 48 Seiten, Preis 90 Rp.

Schweizer Rechtschreibbuch
für Sekundarschulen, 120 Seiten, broschiert
Fr. 3.10, in Leinen gebunden Fr. 5.30.

Alle drei neu erschienen in Antiqua-Schrift

Vorzüglich empfohlen

Verlag: Buchdruckerei Bächler & Co., Bern

Die Freude der Lehrerin
ist der äußerst handliche, zuverlässige und billige **Kleinervielfältiger** für Hand- und Maschinenschrift, der

↑ USV-Stempel ↑

Er stellt das Kleinod und unentbehrliche Hilfsmittel Tausender schweizerischer Lehrerinnen und Lehrer dar. Einfach und rasch im Arbeitsgang, hervorragend in den Leistungen

No. 2 Postkartengröße Fr. 30.—

No. 6 Heftgröße Fr. 38.—

No. 16 A4 Fr. 48.—

Verlangen Sie Prospekt od. Stempel zur Ansicht
USV-Fabrikation und Versand:

B. SCHOCH, Oberwangen (Thurg.)
Papeterie Tel. (073) 6 76 45

Neuzeitliche Mittag- und Abendessen ab Fr. 1.50
Nachmittags und abends Konzert im 1. Stock
Sie werden sich wohl fühlen im alkoholfreien



am Stauffacher

Zürich 4

direkte Verbindung mit Tram 2, 3, 5, 14

Interlaken Kaffeehalle- Konditorei Ritschard

5 Min. von Bahn u. Schiff, hinter Post. Platz für Schulen. Heimeliger renov. Tea-Room u. schönes Garten-Restaurant. Tel. (036) 2 36 73

Im September spricht Balthasar Immergrün!

Am 23. dieses Monats überquert unsere gute Sonne wieder den Himmelsäquator in südlicher Richtung — «adie Sünneli, 's goht also wieder nidsi!» Mir und meinen Pfleglingen fällt der Abschied schwer; ich werde wieder langsam weiß anstatt braun und die Bohnen gelb anstatt grün. Dafür bekommt meine Humussparbüchse wieder Hochsaison. Alles, was nicht in die Küche oder den «Chüngelistall» gelangt, wird mit Hilfe des bewährten Composto Lonza rasch in Kompost, den König der Humusspender, verwandelt. Damit auch Ihr, meine lieben Gartenfreunde, einen guten, milden und humusreichen Kompost erzielt, befolgt bitte meine Ratschläge: Jetzt, wo es Abfälle in Hülle und Fülle gibt, muß man einen neuen Haufen beginnen und den alten vom Sommer umarbeiten, damit er im nächsten Frühling gebrauchsfertig ist. Hölzerne Kompostrahmen oder die handlichen Kompostgitter bewähren sich am besten. Füllt nur kleine Lagen ein — 10 cm dick — stampft sie aber nicht wie der Casimir, denn die Rottebakterien brauchen doch Luft! Also nur leicht andrücken, gut anfeuchten und jede Schicht sofort mit Composto Lonza überpudern. Ein kleiner Zusatz von etwas Torf, besonders wenn Blätter eingefüllt werden, ist nur von Vorteil. Übrigens, wer die Rezepte zur Herstellung der ausgezeichneten Torfkomposte noch nicht kennt, schreibe mir eine Karte! Damit, meine lieben Gartenfreunde, sage ich Euch für dieses Jahr «Adie mitenand — blybet gesund und uf Wiederhöre im nächste Frühlig!»

Mit freundlichem Pflanzerguß

Euer Balthasar Immergrün
Lonza AG, Basel



Erfolgreiche Schriften
im Verlag des
Schweizerischen Lehrerinnenvereins

Von Hanna Brack :

Das Leben ruft, bist du gerüstet? Fr. 1.—

Lebensweisheit und Wahrheitsgehalt im Märchen Fr. —.80

Ich hab' die Heimat lieb!

(Beispiele aus dem staatsbürgerlichen Unterricht an einer Mädchenklasse) Fr. 1.—

Von Emilie Schächli :

**Die Sandkastenarbeit im Dienste der Elementar-
schule Fr. 1.50**

Sämtliche Hefte können durch Frl. Martha Balmer, Lehrerin,
Basel, Lenzgasse 50, bezogen werden.

SCHWEIZER FIBEL

Herausgeber:

Schweizerischer Lehrerverein

und

Schweizerischer Lehrerinnenverein

erprobt

bewährt

Fibel A (analytisch)

- | | | |
|-----------------------------------|---|-----------|
| I. Komm und lies (mit Wegleitung) | } | Lesehefte |
| II. Im Märchenland | | |
| III. Mutzli | | |
| IV. Unser Hanni | | |
| V. Graupelzchen | | |
| VI. Prinzessin Sonnenstrahl | | |
| VII. Köbis Dicki | | |
| VIII. Fritzli und sein Hund | | |

Fibel B (synthetisch)

- I. Wir lernen lesen
- II. Heini und Anneli
- III. Daheim und auf der Straße

Fibel C (analytische Mundartfibel)

- I. Roti Rösli im Garte (mit Wegleitung)
- II. Steht auf, ihr lieben Kinderlein

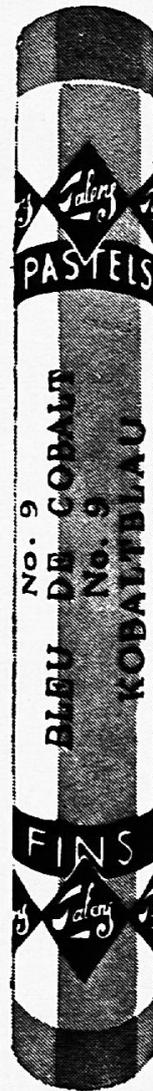
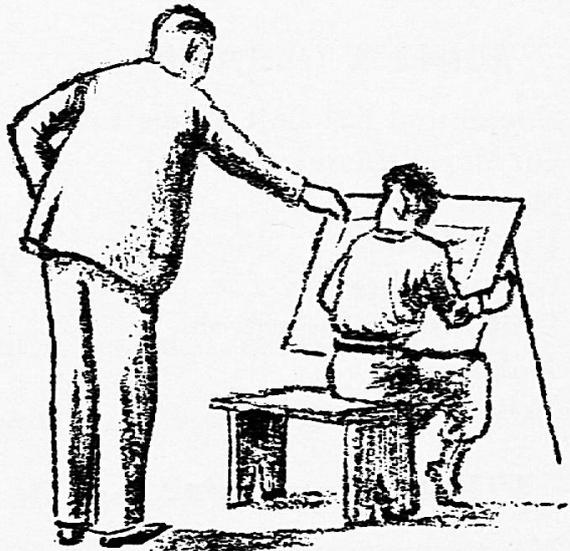
Neubezüger der Fibern erhalten auf Verlangen die dazugehörigen
Wegleitungen unentgeltlich

Zu beziehen beim Sekretariat

des

Schweizerischen Lehrervereins, Beckenhofstraße 31, Zürich

Für den Zeichenunterricht



PASTELLE

Sorte 345

Erhältlich in allen guten
Fachgeschäften

Alkoholfreies
Hotel-Restaurant

OBERBERG

NEUHAUSEN AM RHEINFALL

Neuhausen am Rheinflall

empfiehlt sich für Verpflegung und Beherbergung von
Schulen. Separates **Touristenhaus** mit Pritschen und
Strohlager für 80 Personen. Tel. (053) 5 14 90

Bieri-Möbel

seit 1912 *gediegen, preiswert*
Fabrik in **RUBIGEN** 1/2 Bern

Filiale in Interlaken, Jungfraustraße 38

Kopfweg? Migräne? Zahnweg? Monatschmerzen?

Contra-Schmerz
hilft!

DR. WILD & CO. BASEL

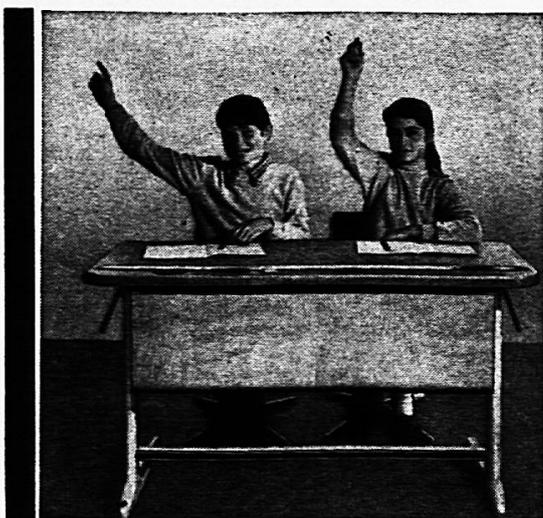
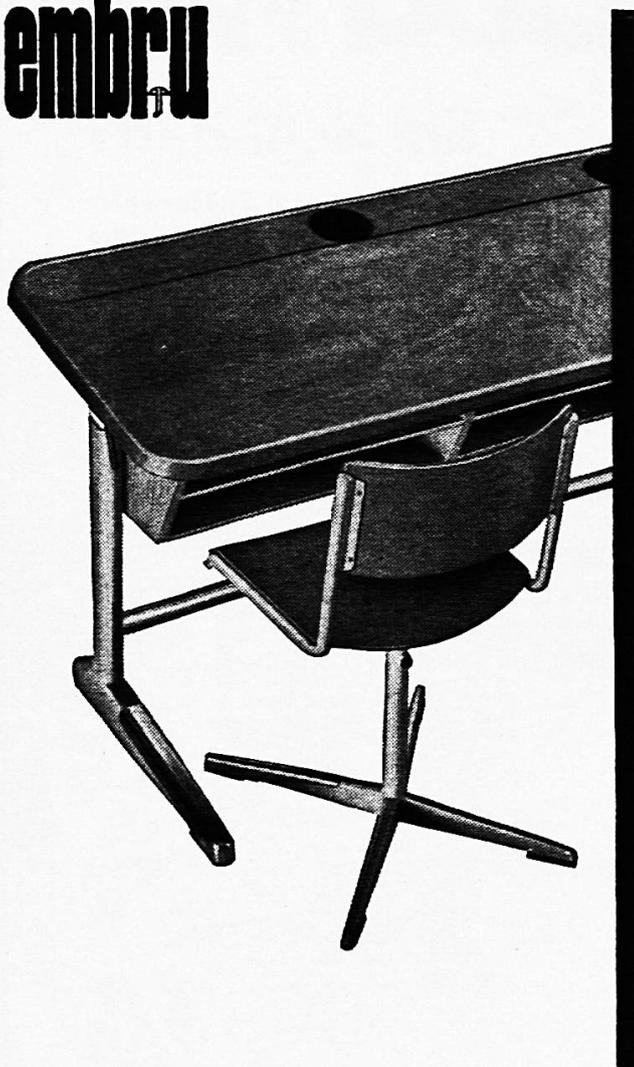
Der neue Schulmöbeltyp

embru

Tischplatte und Stuhlsitze des neuen Typs bestehen aus kunstharzdurchtränktem Buchenholz, dem 1000 Tonnen Druck in der Formpresse Festigkeit und Dauerhaftigkeit gegeben haben. Die prächtig gemaserten, naturhellen, völlig porenlosen Holzflächen sind gegen Abrieb, Kratzer und Flüssigkeiten weitgehend unempfindlich und bedürfen nie einer Lackierung. Verkrustete Tinte, Tusche, Farbe u. dgl. verschwinden unter einem feuchten Lappen sofort spurlos.

Alle exponierten scharfen Ecken und Kanten sind verschwunden. – Der sehr standfeste Stahlunterbau ist zinkmetallisiert oder mit einem soliden lichtgrünen Einbrennlack überzogen. – Die Tisch- und Stuhlfüße, auf Wunsch mit blanken Leichtmetallkappen ausgestattet, erheben sich nur minimal über den Boden.

Höhenverstellmechanismus mit neuartiger Gleitvorrichtung • Flach-/Schrägverstellung der Tischplatten lautlos sowie gegen Wackeln und Zurückschnappen gesichert • Neues, narrensicheres und unzerbrechliches Embru-Tintengefäß.



Die starke Nachfrage nach dem neuen Typ macht frühzeitiges Bestellen ratsam. Preisangebote und Muster durch die

Embru-Werke Rütli ZH

Tel. (055) 2 33 11

Embru-Spezialmobiliar für Schulen:
Zeichentische / Naturkundetische / Notenpulte
Sandkasten / Lehrertische / Handarbeitstische
Zuschneidetische / Gewerbeschultische usw.

Stört Sie **Lärm** am Schlafen?

Dann stecken Sie vor dem Zubettgehen eine weiche Calmor-Kugel in jedes Ohr. Es wird herrlich still um Sie! Die nervenzehrenden Ruhestörer sind schachmatt gesetzt, und Sie genießen die Wohltat gesunden, tiefen Schlafes. Calmor auch ins Reise-Necessaire legen! Lärmempfindliche Kopfarbeiter verwenden tagsüber Calmor-Kugeln.

CALMOR-Ohrenkugeln
für den erholsamen «Murmeltier-Schlaf»
Erhältlich in Apotheken, Drogerien und Sanitätsgeschäften
Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen

Schulreisen und Vereinsausflüge

Die

Rorschach-Heiden-Bergbahn

führt in ideale Ausflugs- und
Wandergebiete

Schweiz. Schulreise- und
Gesellschaftstarif

Ihre Gesundheit stärken, Ihr Leiden heilen
oder lindern können Sie mit einzigartigen
Kräuter-Badekuren im ärztlich geleiteten

Kurhaus Bad Wangs

am Pizol, St.-Galler Oberland
Kurarzt Dr. med. H. J. Kalberer

Gepflegte Normalküche, alle Diäten. Schöne
Spaziergänge, herrliche Ausflüge in die Alpen
mit der viersektorigen Gondel-Sesselbahn
Wangs—Pizol. Fahrpreis 50 % Ermäßigung.
Prospekt Nr. 5 durch

Familie M. Freuler-Amacher

Englischkurse

für Fortgeschrittene
und Anfänger getrennt

Beginn ab 16. September 1957
Dauer 8 Monate, bis 30. Mai 1958

Einmal pro Woche:
18—20 oder 20—22 Uhr

Bern: Dienstag (2 Klassen)
Zürich: Montag oder Freitag
(4 Klassen)
Winterthur: Donnerstag (2 Kl.)
Basel: Mittwoch (2 Kl.)
Zürich: Samstag 14—16 Uhr
(1 Klasse)

**Neuaufnahmen jedes Jahr nur
einmal!**

An jedem Kursabend zwischen 18
und 22 Uhr in jeder Klasse: Gram-
matik, Lesestücke, schriftl. Übun-
gen nach Prof. Treyer und mündl.
Übungen für die Alltagskonversa-
tion, damit auch alle Anfänger
bald richtig Englisch reden kön-
nen.

**Kursgeld für 8 Monate (70 Stun-
den) total 70 Fr., zahlbar am vier-
ten Kursabend. Lehrbuch 5 Fr.!**

Zweck: Alle müssen im Mai 1958
Englisch verstehen und richtig re-
den und schreiben können. Auf
Wunsch gebe ich **Referenzen** und
Beweise dafür.

Sofortige **schriftliche** Anmel-
dungen direkt an mich:

John Honegger, Sprachlehrer,
Chur (Graubünden)

Obligatorisch auch bei Anfragen:
Name, Beruf, Wohnort, Telefon,
Arbeitsplatz sowie gewünschten
Kursort angeben.

Jeder einzelne erhält von mir
direkt **Bescheid durch Brief** bis
spätestens 12. September 1957, so-
fern Aufnahme möglich.